



I
01
Herrn Nemitz

**Antrag Drucksache Nr.: 01279/2017 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Betreff: Schweriner Straßen vorrangig nach verdienstvollen Frauen benennen]**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung fordert den Oberbürgermeister auf, als Namensgeber bei Neubenennungen von Straßen vorrangig verdienstvolle Frauen zu berücksichtigen.
Vorschläge für entsprechende Straßennamen sind dabei unter Beteiligung der Öffentlichkeit zu erarbeiten.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungsbereich

Eine Bevorzugung von verdienstvollen Frauen ist möglich. Von dem Fachdienst wird empfohlen, verdienstvolle Frauen und Männer im gleichen Verhältnis abwechselnd für die Straßenbenennung zu berücksichtigen.

Die Einbindung der Öffentlichkeit erfolgte bisher über die Beteiligung der Ortsbeiräte und der Ausschüsse. Eine direkte Beteiligung der Öffentlichkeit wird aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes nicht empfohlen.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (ergänzend)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Zusätzliche Sach- und Personalkosten können bei einer direkten Beteiligung der Öffentlichkeit entstehen

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Zustimmung

mit Einschränkung



Bernd Nottebaum